

GCO Senioren Tagesausflug Bürgenstock am 28. Juli 2021

47 Senioren des GCO trafen sich auf Einladung unseres Reiseministers Hans-Jörg am Mittwoch, 28. Juli auf dem Bürgenstock, um auf dem idyllisch im Gelände eingebetteten 9-Loch Platz zwei Runden zu spielen. Was für nicht Eingeweihte auf den ersten Blick wie eine Gruppe in traditionellen «Dischdaschas» gekleidete Scheichs aus Katar im Heimaturlaub



aussah, entpuppte sich bei näherem Hinsehen als regenfest ausgerüstete Golf Senioren aus Oberkirch.



Unter strenger Beobachtung durch den Organisator und den Finanzminister machten sich die Flights trotz anfänglich strömendem Regen auf die erste Runde. Auch



wenn einigen die Begeisterung am Anfang buchstäblich «ins Gesicht geschrieben» war, zogen fast alle ihre Runde durch. Die zum Teil eher schmalen Fairways erfordern recht präzise Schläge, auch wenn die früheren «Überquerschläge» mit Aushub-Material des gigantischen Hotel- und Resortbaus etwas «golfiger» gemacht worden sind. Auf jeden Fall hörte man nur ganz vereinzelt «fore» Rufe aus den Nebelschwaden!

Mehr oder weniger pünktlich zur zweiten Runde endete der Regen und erst jetzt haben wir realisiert, wie reizvoll der Platz in der Landschaft liegt.





Nach der zweiten Runde machte sich auch langsam der Hunger bemerkbar und alle freuten sich auf den Lunch im gemütlichen Clubhaus. Das von Hans-Jörg bestellte Menü fand grossen Anklang (für diejenigen die es verpasst haben: Insalata mista, Pasta della Casa – Strozzapreti mit Speck und Waldpilzen!). Frisch verpflegt wurde dann auch angeregt diskutiert und in Erinnerungen geschwelgt.

Schön war, dass unser Gründungs- und Ehrenpräsident Ruedi Senn auch dabei war.

Schlussendlich, nach mehr oder weniger erfolgreichem Golfspiel und ausgezeichnetem Essen in entspannter Stimmung fuhren alle, um einen erlebnisvollen Golf Tag reicher, nach Hause.

Unserem Reiseminister und Cheforganisator Hans-Jörg Zingg gebührt ein herzliches Dankeschön. Dasselbe gilt auch für den Finanzminister Ernst, welcher ohne mit den Augen zu zwinkern die Zeche bezahlt hat.

Text und Fotos Ueli Mühlebach und Gusti Bader

Hier noch ein paar Fakten zum Bürgenstock - im Volksmund auch «Katarstock» genannt:

- 1871** Der Obwaldner Hotelpionier Franz Bucher-Durrer kauft die Alp Tritt auf dem Bürgenstock und eröffnet 1873 das Grandhotel, 1888 die Bürgenstockbahn, 1904 das Hotel Palace und 1905 den Felsenweg
- 1925** kauft die Familie Frey (Elektro) aus Luzern den Bürgenstock. 1953 übernimmt Sohn Fritz Frey die Anlage und baut sie aus
- 1996** kauft der Nidwaldner Bauunternehmer Max Ammann den Bürgenstock mit zwei Partnern
- 2000** kauft die französische Rlichemont-Gruppe (später Rosebud Holding) die Bürgenstock-Hotels. 2005 spricht ihr Chef Victor Armleder Investitionen von 140 Mio um den Bürgenstock auszubauen
- 2008** gibt die Barwa Real Estate Co aus Katar bekannt, dass sie den Bürgenstock gekauft hat. Mit privaten Geldern aus dieser Gruppe wird auch das Hotel Honegg umgebaut
- 2011** schliessen die Betriebe. Kurator Joe Müller sortiert aus, was er an Utensilien als Ausstellungsgut in die Neubauten retten will
- 2015** übernimmt Projektmanager Bruno H. Schöpfer. Die Katar Holding investiert 500 Mio und baut den Golfplatz um.

(Recherchen Ueli)